

GRIMME

ERFOLG ERNTEN!

SE 140

1-reihige, seitengezogene Kartoffelvollerntemaschine mit 4-Tonnen-Bunker und 75 bzw. 85 cm Aufnahmekanal



Kompakt. Wendig. Leistungsstark: die neue SE 140

„Es gibt nichts, was man nicht noch besser machen könnte!“ – Ganz nach diesem Motto wurde die neue, 1-reihige SE 140 gebaut. Denn die SE-Baureihe ist bereits heute die mit Abstand meistverkaufte, seitengezogene Kartoffelvollerntemaschine. Weltweit sind über 10.000 Maschinen im Einsatz und stehen für höchste

Leistung und Erntegutschonung – made by Grimme. Was die neue SE 140 mit 4-Tonnen-Rollbodenbunker auszeichnet? Innovationen in Serie. Zum Beispiel ermöglicht die kompakte Bauweise enge Wendemanöver. Der ergonomische, noch flacher verlaufende Verlesetisch bietet zwei Stehhöhen und viel Platz für bis zu 6 Personen.

Garant für die Leistungssteigerung gegenüber dem Vorgängermodell ist die 12 % größere Siebfläche auf dem 1. Siebband und die 8 % größere Siebfläche auf dem 2. Siebband. Noch mal 13 % mehr Absiebleistung stehen mit dem optional verbreiterbaren Siebkanal von 75 auf 85 cm zur Verfügung. Erfolg Ernten – auf ganzer Breite!





Inhaltsverzeichnis

Die Aufnahmetechnik im Überblick	4
Einfach sortieren und verlesen	5
Mehr Leistung – Absiebhilfen, Krauttrennung und Trenngeräte	6–9
Der Rollbodenbunker für schonendes Überladen	10–11
Antriebe, Anhängung, Maschinensteuerung	12–13
Technische Daten	14

AUFNAHME

Starke Leistung: von Anfang an auf Erntegutschonung eingestellt

Aus der Praxis für die Praxis: Die seitliche Aufnahme auf der rechten Fahrerseite sorgt für ein einfaches Handling der Maschine. Die gezogene Dammaufnahme (1) mit großen, gefederten Sechsscheiben und Krauteinzugsrollen ermöglicht ein störungsfreies Roden bei Aufnahmeweiten (Sechsscheibenabstand) von 540, 580, 620 und 660 mm. Durch die optionale Dammentlastung wird der Dammdruck reduziert, dies verhindert unnötige Verdichtungen wie Klutenbildung.



Gut aufgenommen: Verstellen Sie den Anstellwinkel der Spatenschar für eine ideale Rodetiefe und nutzen Sie das 2-Blatt-Schar für schwere Böden sowie das 3-Blatt-Schar für mittlere und leichte Böden (2). Für zusätzliche Sicherheit schützen Sie die Spatenschar mit der optionalen Steinsicherung.

Ideal bei hohem Krautbestand: die optionale 2. Sechsscheibe (3)



Der goldene Mittelweg: Profitieren Sie von der automatischen Damm-Mittenfindung (Option) (4).

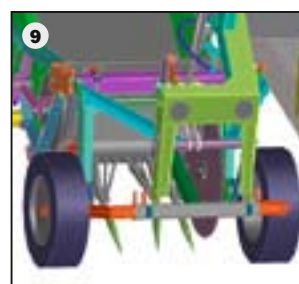
Über zwei Sensoren, die an der Dammtrommel befestigt sind, wird die Deichsel hydraulisch gesteuert.

Einfach gelöst: Verstellen Sie die Rodetiefe über die Stellspindel (5)...

...oder optional hydraulisch und stufenlos (6) vom Schleppersitz aus.



Einfach dreifach gut: die optionalen Gemüseaufnahmen für Zwiebeln, Rote Beete oder Möhren (7-9)



Schwadaufnahme mittels Spatenschar: bestehend aus Stützrädern, hydraulischer Tiefenverstellung und einstellbarer Bürstenbandgeschwindigkeit, besonders für sehr leichte Bodentypen geeignet

Schwadaufnahme mittels Rotorwelle: bestehend aus Rotorwelle für eine minimale Bodenaufnahme, Stützrädern, hydraulischer Tiefenverstellung sowie einstellbarer Bürstenbandgeschwindigkeit

Möhrenaufnahme: großdimensionierte abstandsverstellbare Stützräder, mechanische Tiefenverstellung und ein- oder zweireihiges Möhrenschar. Gewünschte Reihenweiten und Abstände sind möglich.

Sorgen Sie für gute Ergebnisse und für beste Qualität des Ernteguts!



4 Sortierwalzen (1) trennen zuverlässig Untergrößen. Die Walzenabstände von 0–40 mm sind über eine Zentralverstellung stufenlos einstellbar. Eine in Flussrichtung ansteigende Walzendrehzahl schont das Erntegut.

Optional erhältlich: der Sammelbehälter für kleine Kartoffeln, für die zentrale Ablage am Feldrand (2)



Verlesetisch mit nahezu ebener Fläche: Bis zu 6 Personen können am Verleseband (3) mit praktischem Beimengenband (5) eingesetzt werden. Der hydraulische Antrieb mit stufenloser Geschwindigkeitsverstellung (Option) ermöglicht die optimale Abstimmung auf Erntemenge und Beimengenanteil. Das Verlesepersonal kann per Knopfdruck ein Warnsignal in die Fahrerkabine übermitteln. Optional sind zwei Einwurfschächte erhältlich.

Steinkasten mit Ablaufband (Option) (4) und einem Fassungsvermögen von ca. 600 kg. Die Befüllung erfolgt über günstig angeordnete Einwurfschächte. Eine hydraulische Entleerung ist vom Schleppersitz möglich.



Der optionale Steinkasten (6) hat ein Fassungsvermögen von ca. 500 kg. Die Befüllung erfolgt über günstig angeordnete Einwurfschächte; die Entleerung mechanisch per Fußpedal am Verlesestand. Eine hydraulische Entleerung vom Schleppersitz aus ist als Option erhältlich.



Minimale Fallstufen bei der Befüllung des Rollbodenbunkers (7/8) durch hydraulisches Anheben und Senken des Vorsatzbandes. Profitieren Sie von der Vorsatzbandautomatik (Option): Steigt der Schüttkegel im Bunker hebt sich das Vorsatzband automatisch in kleinen Schritten an, um eine gleichbleibend niedrige Fallstufe zu erreichen.

Weil nur individuelle Lösungen ideal sind: Ihre Grimme Option

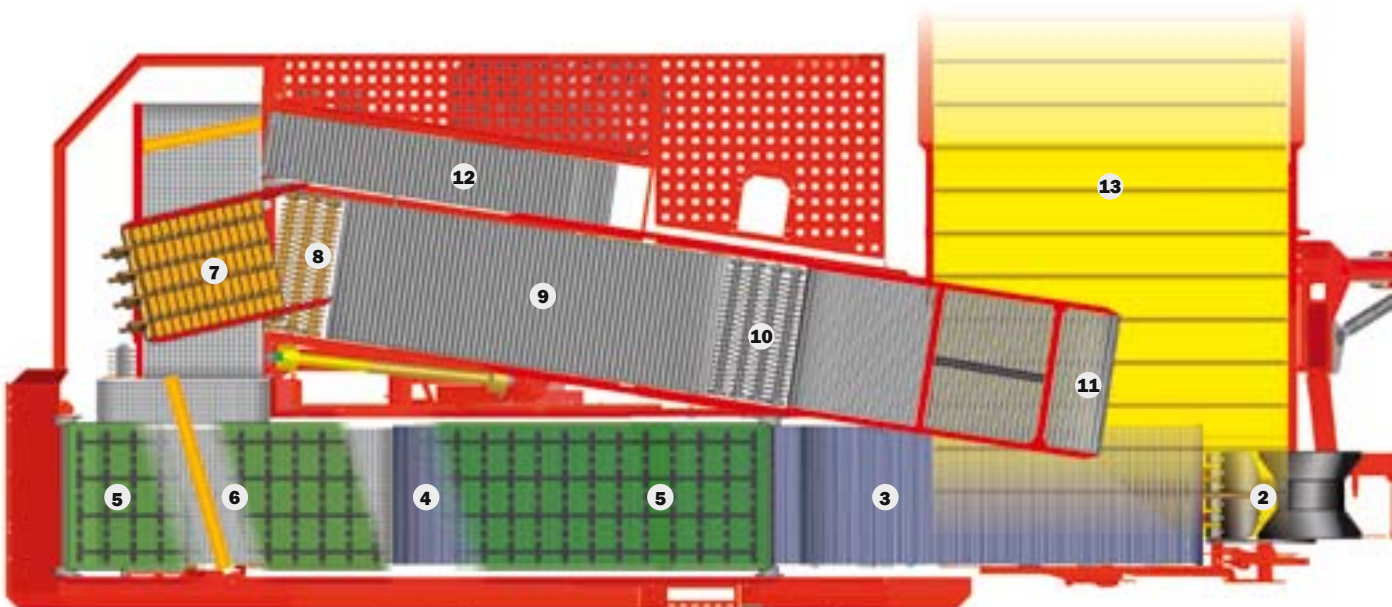
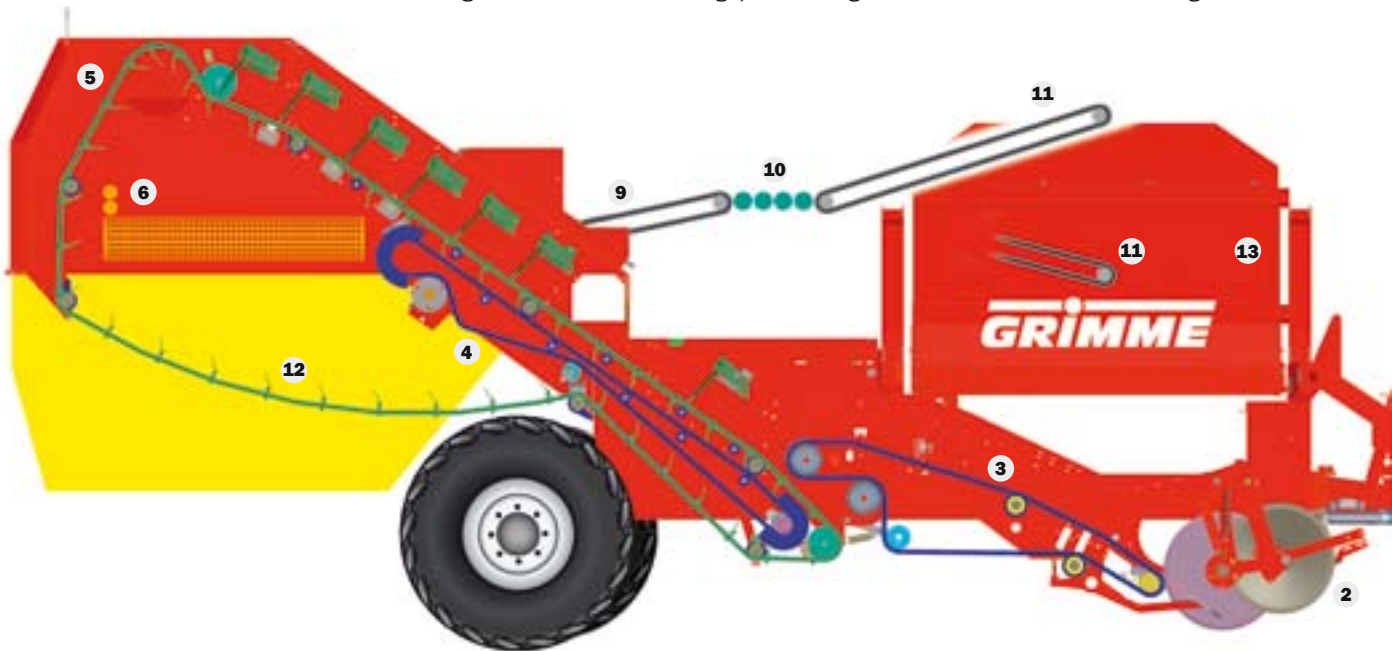
Die Erntebedingungen variieren von Kampagne zu Kampagne: unterschiedlichste Witterungsbedingungen, verschiedene Böden, eine Vielzahl

an Kartoffelsorten und viele, viele weitere Faktoren. – Wie Sie dennoch immer ein optimales Ergebnis erzielen? Mit den Grimme Optionen für

die SE 140. Zahlreiche Einstellungs- und Ausstattungsvarianten ermöglichen es Ihnen, die Roder genau auf Ihre Anforderungen

Von vorne bis hinten durchdacht

Seit jeher wird großer Wert auf hohe Leistungskraft, Robustheit sowie schonende Erntegutbehandlung gelegt. – Und das bei allen Arbeitsschritten, da jede Übergabestelle bzw. Fallstufe eine kritische Stelle ist. Oder besser gesagt: eine kritische Stelle war. So wurden u. a. die Fallstufen vom 1. auf das 2. Siebband sowie auf das 1. Trenngerät weiter reduziert, um die Knollen noch besser zu schonen. Die groß dimensionierten Trenngeräte sind zudem der hohen Leistungskraft des Einreihers angepasst und gewährleisten ein sauberes Erntegut.

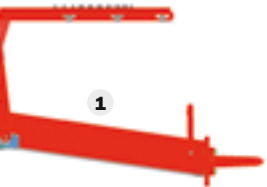


ale nen!

ungs- und
chen es Ihnen, den
ngen abzustimmen.



Minimale Fallstufen, maximale Erntegutschonung: dank der Verringerung der Fallstufe vom 1. zum 2. Siebband (1). Möglich macht das eine fast waagerechte Zuführung. Auch die sehr geringe Fallstufe vom 2. Siebband zum 1. Trenngerät (2) schont Ihre Ernte. – Genau wie die mitlaufenden Siebbandstäbe, die zudem die Seilkanalseitenwände reinigen.



- 1 Anhängung
- 2 Aufnahme
- 3 1. kurzes Siebband
- 4 2. Siebband
- 5 Grobkrautband
- 6 1. Trenngerät
- 7 2. Trenngerät

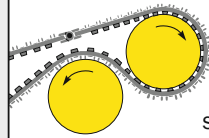


- 8 Walzenvorsortierung (Option)
- 9 Verleseband
- 10 4-Walzen-Sortierung (Option)
- 11 Abknickbarer Vorsatzelevator
- 12 Beimengenband
- 13 Rollbodenbunker

ABSIEBHILFEN

Nehmen Wichtiges mit und lassen Unwichtiges liegen – die Absiebhilfen

1. und 2. Siebband (Gummiwalzenantrieb)



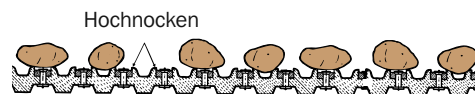
Die Siebbänder überzeugen durch einen ruhigen, gleichmäßigen Lauf, Langlebigkeit sowie ihre spezial-gummierten Antriebsrollen.

Der Antrieb unter den Stäben ist serienmäßig. Versetzte Stäbe (Option) verbessern die Erdmitnahme auf leichten Böden und verhindern eine Rückrollneigung auf hügeligen Flächen – der Antrieb erfolgt dann unterhalb der Riemen.



Patent Hochnockenriemen

Voller Kartoffelschutz durch Hochnocken: die besonders schonende und beschädigungsfreie Förderung. Die Knollen werden wie auf Händen getragen und kommen nicht mit Metallteilen in Berührung.



Mechanischer Rotorklopfer

Für noch mehr Absiebleistung auf dem 1. Siebband: Je nach Rodebedingung ist der mechanische Rotorklopfer in seiner Wirkung verstellbar. Super bequem: die hydraulische Steuerung über das Bedienterminal.



Rütteleinrichtung (Option)

Schön auflockern mit der Rütteleinrichtung: Hydraulisch angetriebene Rüttelarme führen ellipsenförmige Bewegungen aus und lockern den Erddamm effektiv auf.



Dreiecksrollen im Siebkanal (Option)

Für noch mehr Siebleistung gibt es die zuschaltbaren Dreiecksrollen (Option). Die V2A-Bleche im Schwingrahmen (Option) sind ideal für alle, die weniger anklebende Erde und eine höhere Produktschonung durch verminderte Reibwirkung schätzen. Höhenverstellbare Stützrollen ermöglichen eine Verstellung der Siebbandsteigung, um so die Absiebung zusätzlich zu unterstützen.



Original Grimme Know-how: das Multifunktionsband. Mehr Sieben. Mehr Trennen. Mehr Fördern.

Patentiertes Multifunktionsband

Sieben, trennen, fördern: drei Funktionen in einem Arbeitsgang dank Multifunktionsband. Über eine minimale Fallstufe gelangt der Produktstrom schonend vom 1. auf das 2. Siebband. Anschließend wird das Erntegut portionsweise in Fächern hochgefördert.

Sieben Das 2. Siebband trennt effektiv und schonend Erde, Kluten und Steine ab, dann erfolgt die Weitergabe zum Trenngerät.

Trennen Die dicht über dem 2. Siebband mitlaufende Krautkette trennt das Grobkraut vom Erntestrom und legt es wieder im Feld ab. Bis zu 3 Abstreiferwellen können die Abtrennung unterstützen. Eine Absicherung über Rutschkupplung ist serienmäßig. Die Abfederung der Abstreifkämme sichert eine lange Lebensdauer, 1 zusätzlicher Abstreifkamm ist optional lieferbar.

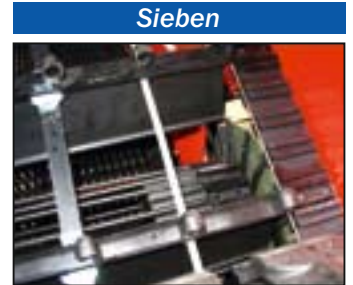
Fördern Erntegutschonende Fächertaschen entstehen in Kombination aus 2. Siebband und Grobkrautband. Sie fördern die Kartoffeln in „Portionen“ auf das 1. Trenngerät. Das bringt Ruhe in den Erntestrom und verhindert somit förderbedingte Knollenbeschädigungen.



Optimale Produktschonung: Grobkrautband mit weichen PU-Mitnehmern (Abstände jeweils 210 mm, 280 mm)



Manuell einstellbar: die 6 Rückhaltekömme (jeweils 3 oben und 3 unten) auf der Krautkette



Sieben



Trennen



Fördern

Effektive Beimengentrennung und schonende Produktbeförderung in Einem

Doppelabstreiferwalze

Die wirkungsvolle Trennung von Restkraut und kleineren Beimengen erfolgt über Doppelabstreiferwalze und Igelband, das in verschiedenen Stabteilungen erhältlich ist. Für eine optimale Abstimmung auf das Erntegut lässt sich die Doppelabstreiferwalze in der Höhe über Bowdenzug vom Verlesestand einstellen. Eine hydraulische Höhenverstellung ist optional erhältlich. Für die schnelle Abstimmung auf wechselnde Böden sind Igelband und Doppelabstreiferwalze über den optionalen hydraulischen Antrieb stufenlos regulierbar. Ideal bei Hanglagen ist die stufenlose Neigungsverstellung (Option), um die Trennung von Beimengen und Erntegut zu optimieren.



Wer jetzt richtig trennt, hat's am Verleasetisch leichter!

Typ UB – für klutenreiche Böden mit geringem Steinbesatz

Das Igelband gibt es wahlweise als Plattenband für leichte bis mittlere Böden sowie als Stabband für schwere Böden. Der hydraulische Antrieb (Option) und die elektrische Neigungsverstellung (Option) erleichtern die Abstimmung auf Erntegut und Bodenverhältnisse. Besonders im hügeligen Gelände macht sich für Sie der automatische Neigungsausgleich des Trenngerätes bezahlt (Option).



Die Geschwindigkeit des Fingerbandes ist stufenlos hydraulisch verstellbar.

Typ SB – für steinreiche Böden

Der Standardantrieb des Igelbandes ist mechanisch. Optimieren Sie die Einstellmöglichkeiten auf unterschiedlichen Böden durch ein Igelband mit hydraulischem Antrieb (Option). Steine und fehlgeleitete Kartoffeln werden direkt auf eine verlängerte Beimengenbahn geführt.



Typ SB: für steinreiche Böden

Walzensvorsortierung (Option)

Kleine Kluten, Steine, Krautreste sowie Untergrößen werden von der 3- oder von der 5-Walzensvorsortierung zuverlässig getrennt. Walzenabstände von 0–40 mm sind über die Zentralverstellung stufenlos einstellbar. In Flussrichtung abfallende Walzen vereinfachen die Resteentleerung.



Lohnende Option: die 3-Walzensvorsortierung Noch effektiver: die 5-Walzensvorsortierung

Sammelbehälter unter der Walzensvorsortierung (Option)

Der Sammelbehälter mit ca. 200 kg Fassungsvermögen wird mechanisch entleert.



Optionaler Sammelbehälter unter der Walzensvorreinigung

ROLLBODENBUNKER

Viel Fassungsvermögen mit viel Know-how inklusive

Schnell und schonend entleert: der Rollbodenbunker (1) mit einer Auslaufhöhe von 3,85 m. Die hydraulische Aushebung sowie die Lenkeraufhängung sorgen für nahezu gleichbleibende Überladeweiten bei unterschiedlichen Aushubhöhen.

Fallstufenoptimierte Übergabe: Auf Wunsch kann der Rollbodenbunker mit einer Bunkerkopfabsenkung ausgestattet werden (2).



Der groß dimensionierte Bunker (3) fasst 4.000 kg und lässt sich auf Knopfdruck bequem zum Überladen ausheben.

Durchdacht bis ins Detail: Der innenliegende Motor des Rollbodenbunkers (4) arbeitet nicht nur zuverlässig, sondern ist auch vor Beschädigungen durch Kollisionen geschützt.



Mehr für Sie drin: Erhöhen Sie Ihre Schlagkraft mit einer ca. 300 kg höheren Bunkerkapazität (5) durch die Befülloptimierung (Option) und die Befüllautomatik (Option) auf bis zu 4.000 kg.

Auf der ganzen Linie profitieren: optimale Produktschonung durch weiches Bunkertuch, kurze Entladezeiten dank wellenförmiger Bodenkontur, hydraulischer Bodenantrieb mit 2 Geschwindigkeiten für langsames Vorziehen des Bunkerbodens während der Befüllung und eine schnellere Bunkerentleerung (Option) sowie kürzere Restentladezeiten.





Weich fallen dank Kartoffel-
auslauf mit Fallsegel (Option) (6):
für eine sanfte Befüllung von
Überladefahrzeugen

Je nach Bedarf: Der optionale
Kartoffelauslauf mit Fallsegel (7)
kann mechanisch ein- und
ausgeklappt werden.



Klappt hervorragend: Die
hydraulische Klapp-
vorrichtung (Option) (8) für den
Kartoffelauslauf mit Fallsegel
ermöglicht das Herausschwenken
der Einrichtung aus dem
Entladestrom sowie eine
optimale Restbefüllung von
sehr hohen Transportfahrzeugen.

Ideal für Absackware: der
Absacktrichter (Option) (9)



Befüllt im ganz großen
Stil: die BIG BAG-Befüll-
einrichtung (Option) (10)

Glänzende Option für mehr
Erntegutschonung: Der
Rollbodenbunker mit
V2A-Ausschlag (11) sorgt bei
feuchten Böden dafür, dass
ausgehärtete Verklebungen und
Verkrustungen vermieden werden.



Vier Sortierwalzen (Option) (12)
separieren gewünschte Unter-
größen und können in Kombina-
tion mit dem geteilten Bunker
separat überladen werden.

Beim geteilten Bunker beträgt
das Fassungsvermögen für die
aussortierten Kartoffeln 800 kg –
das Befüllband ist unter dem
Verleseband angeordnet (13).



Doppelter Spielraum, geteilter
Bunker (Option) (14):
nur in Verbindung mit
Sortierung (Option) (12) möglich

Eine gute Verbindung: starke Antriebe, robuste Anhängung

In jedem Fall gut verkuppelt: Eine Zugkugelpkupplung ist optional lieferbar.



Zugmaulanhängung



Hitch bzw. Piton-Fix



Zugkugelpkupplung (Option)



Alternativ wird die Maschine unterhalb des Zapfwellenanschlusses sicher angehängt. Alle Zugösen sind zur Anpassung an unterschiedliche Schlepper höhenverstellbar (1).



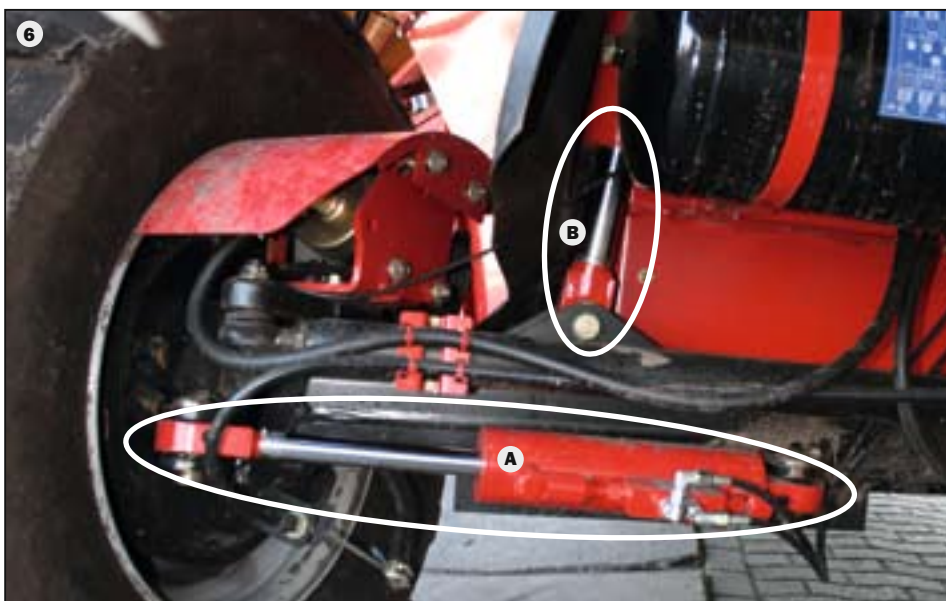
Die hydraulische Seitenverstellung der Zugdeichsel (2) und der mittige Verlauf der Gelenkwelle ermöglichen einen ruhigen Lauf des Antriebsstranges und eine lange Lebensdauer.

Schön beweglich und standfest: die Weitwinkelgelenkwelle (Option) und der hydraulische Stützfuß (Option) (3).



Der wartungsfreie Antrieb des 2. Siebbandes und der weitmaschigen Krautkette (4) mit einer Gelenkwelle sorgt für einen ruhigen Lauf der Maschine.

Dreistufen-Getriebe (5) (Option): Sämtliche mechanisch angetriebene Einheiten können einfach in der Geschwindigkeit reduziert werden, um die Maschine auf empfindliches Erntegut abzustimmen.



Hydraulische Achslenkung: Eine Option, die fast zur Selbstverständlichkeit gehört: Die hydraulische Achslenkung sorgt für hohe Wendigkeit und schnelle Wendemanöver (6A).

Immer in Balance: mit dem optionalen hydraulischen Neigungsausgleich (6B). Im kupperten Gelände nutzen Sie am besten die Neigungsautomatik (Option). Sie entlastet den Fahrer und sorgt für eine gleichmäßige Verteilung der Kartoffeln auf den Siebbändern und Trennaggregaten.

Einfach. Praktisch. Gut: das Bedienkonzept der SE 140



Aus der Praxis für die Praxis: Die seitliche Aufnahme auf der rechten Fahrerseite entspricht der Ergonomie der Fahrerkabine und sorgt für ein einfaches Handling der Maschine. Alle entscheidenden Maschinenfunktionen, wie auch die optionale, hydraulische Schartiefenverstellung und Dammmentlastung, sind bequem vom Fahrersitz aus zu steuern (1).



Für das komfortable Abbunkern ist serienmäßig linksseitig ein praktischer Zusatzschalterkasten montiert (2).



Schneller auf Störungen reagieren: mit der optionalen Schlupfüberwachung des 2. Siebbandes (3) und des 1. Trenngerätes



Ohne Umwege: Die Maschinenfunktionen lassen sich direkt vom Verlesepersonal bedienen. Der Fahrer kann gegebenenfalls mit einer Hupe gewarnt bzw. informiert werden (4).

Alles im Blick: die ausgezeichnete Sicht vom Schleppersitz auf das Aufnahmeaggregat (5)



Technische Daten

	SE 140
Maße über alles	Transport
Länge	8.300 mm
Breite	3.000 mm
Höhe	3.160 mm
Gewicht (leer)	5.000 kg (Grundausstattung)
Betriebsbremse	Druckluftbremse
Anhängung	Zugmaul, Anhängung unter Zapfwellenanschluss
Kraftübertragung	Gelenkwelle, Keilriemenantrieb, Zapfwellendrehzahl max. 540 U/min.
Achse	Hydraulische Achslenkung (Option), Hydraulischer Neigungsausgleich (Option)
Bereifung	16.0/70-20
Aufnahme	Gezogene Aufnahmeeinheit 2 gezogene Sechsscheiben, federnd gelagert, wahlweise 540 mm, 580 mm, 620 mm oder 660 mm Spatenschar wahlweise 2- oder 3-stielig Gezogene Dammtrommel in 2 Breiten: entweder 410 mm breit für 540 mm-Aufnahme; oder 450 mm breit für 580 mm-, 620 mm- bzw. 660 mm-Aufnahme; 2 Krauteinzugsrollen, 400 mm Durchmesser
1. Siebband	750 mm (Serie) oder 850 mm (Option) breit, 1.975 mm lang
2. Siebband	750 mm breit, 2.300 mm lang
Krauttrennung	Grobkrautband mit Abstreifeinrichtung inkl. 6 Rückhaltekämme Grobkrautband 850 mm breit, 4.000 mm lang
1. Trenngerät	In Längsrichtung laufendes Gumminoppenband mit Doppelabstreiferwalze, mechanisch angetrieben und mechanisch in der Neigung verstellbar Doppelabstreiferwalze in der Höhe per Bodenzug verstellbar: 1.000 mm breit, 1.200 mm lang
2. Trenngerät	Gumminoppenband, mechanisch angetrieben und mechanisch in der Neigung verstellbar, 650 mm breit, 1.450 mm lang Typ UB: hydraulisch angetriebenes Fingerband (3 Reihen) mit Abstreiferwalze Typ SB: hydraulisch angetriebenes Bürstenband mit nach hinten verlängertem Beimengenband
Verlesetisch	Verlesetisch Typ UB/SB 685 mm breit (optional 766 mm breit) Beimengenband 360 mm breit (766 mm breites Verleseband = 280 mm breit) Antrieb Verleseband: stufenlos hydraulisch verstellbar Antrieb Beimengenband: separat stufenlos hydraulisch verstellbar (Option) Standplattform: beidseitig für mindestens 4 und 2 (insgesamt 6) Personen mit Warnanlage für Schlepperfahrer
Rollbodenbunker	Auslaufhöhe: max. 3.850 mm Fassungsvermögen: max. 4.000 kg (bei Einsatz der Befülloptimierung) Antrieb: stufenlos hydraulisch verstellbar
Hydraulik	Elektromagnetische Steuergeräte
Elektroanlage	Analogsteuerung

Die SE-Familie



SE 75-20: für kleine bis mittlere Anbauflächen, besonders kompakte (niedrige) Bauweise, Rollbodenbunker für 2.000 bzw. 2.300 kg



SE 75/85-55: 1-reihige, seitengezogene Kartoffel-vollernetemaschine mit 5.500 kg Großbunker – genau das Richtige für alle, die Rodeleistungen zwischen den 1- und 2-reihigen Maschinen suchen



SE 150/170-60: 2-reihige, seitengezogene Kartoffel-vollernetemaschine, absolut leistungsstark, robust und zuverlässig, mit Großbunker für 6.000, 7.000 bzw. 7.500 kg

Ihr Grimme Eurodealer für Beratung und Service direkt vor Ort:

Grimme Landmaschinenfabrik GmbH & Co. KG · Hunteburger Straße 32 · D-49401 Damme
Telefon +49 5491 666-0 · Telefax +49 5491 666-2298
grimme@grimme.de · www.grimme.de

GRIMME
ERFOLG ERNTEN!